

JACK DANIEL'S®



Tennessee WHISKEY

presents:

18. Internationales American Music Festival Bad Ischl



♥ bad ischl

1.
2.
3.

J
u
n
i

2
0
0
1



RADIO SALZKAMMERGUT

Liebe Freunde der amerikanischen Musik !

Zum 18. Mal steht nun das Internationale American Music Festival in Bad Ischl ins Haus, und noch nie war der Bruch mit allen bisherigen Gewohnheiten so groß wie 2001.

Schon der Gründer des Country Circle Austria Oskar Zaglmayr hat das Festival von Zeit zu Zeit einem Face – Lifting unterzogen; ich darf an den Umzug von der Jucker – Bar und dem dortigen Festgelände in die Reithalle Wildenstein erinnern, auch damals gab es unzählige Stimmen die diesen Vorhaben eher skeptisch gegenüberstanden sind. Doch Oskar hat sich mit seinen Ideen durchgesetzt, wie die Geschichte des Bad Ischler "Country – Music Festival", so hieß es damals noch, unstruktural bewiesen hat. Der nächste Schritt war die Umbenennung in "American Music Festival", um einerseits mehr Solrichtungen, andererseits auch andere Publikumschichten und damit auch andere Sponsoren anzusprechen. Auch dieser Schritt war von Erfolg gekrönt.

Dem "American Music Festival" steht 2001 wieder ein bahnbrechender Schritt bevor: nämlich die Übersiedelung in die Innenstadt von Bad Ischl.

Die Gründe dafür waren einerseits die schwindenden Publikumszahlen, die hohen Kosten der Reithalle, andererseits die vielen Mitarbeiter die für die reibungslose Abwicklung nur mehr sehr schwer zu mobilisieren waren. All dies zusammen bewog Martin und mich und den gesamten Vorstand dieses neue Konzept in die Tat umzusetzen. Hier zeigt sich dann die Geschlossenheit des Country Circle Austria, denn wenn auch einige, um nicht zu sagen viele der Mitglieder, sich dieses Konzept nicht vorstellen konnten, so stehen sie doch mit allen Mitteln hinter dem Vorstand und der neuen Art des American Music Festivals in Bad Ischl.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Gastwirten, die dieses Festival durch ihre Teilnahme mittragen und es durch ihr Engagement sicherlich zum Erfolg führen werden.

Dank gilt auch der Kurdirektion und der Event- und Werbe GmbH, sowie den Jazz – Freunden Bad Ischl, denn durch ihren Beitrag wird dieses Festival erst möglich. Last but not least möchten wir uns bei allen Mitarbeitern und Familienangehörigen bedanken, denn ohne ihre Mitarbeit und ohne ihren Verzicht auf die Zeit ihrer Partner wäre es unmöglich diese Arbeiten zu erledigen.

Wir hoffen, dass das neue American Music Festival so ein durchschlagender Erfolg wird, wie seinerzeit die Übersiedelung in die Reithalle Wildenstein, denn dann steht noch lange zu Pfingsten in Bad Ischl zu lesen:

"Welcome to the ... International American Music Festival in Bad Ischl".

Mit diesen Worten wünschen wir allen Gästen einen schönen Aufenthalt im Salzkammergut, ein tolles musikalisches Erlebnis in Bad Ischl und viele schöne Stunden mit Freunden und Bekannten bei guter und qualitativ hochstehender amerikanischer Musik.

Heinz und Martin

18. Internationale American Music Festival 2001 in Bad Ischl

Das Internationale American-Music-Festival findet heuer zum 18. Mal in Bad Ischl statt. Diese Tatsache ist nicht nur ein Zeichen für eine konstante gute Organisation, sondern auch dafür, wie viele Menschen dieses Festival Jahr für Jahr erreicht und begeistert.

Beim American-Musical-Festival in Bad Ischl findet man den Anspruch bestätigt, dass herzliche Begeisterung einer der wirkksamsten Erfolgsfaktoren ist. Schließlich hat diese Veranstaltung in einer der reizvollsten Landschaften Österreichs längst internationale Anerkennung gefunden.

Lebensfreude und Geselligkeit prägen die Atmosphäre Bad Ischls während des Festivals, das zum Ort des kulturellen Austausches und der persönlichen Begegnung für Country-Music Freunde aus aller Welt geworden.

Ich wünsche dem American-Music-Festival einen erfolgreichen Verlauf und den Künstlern und dem Publikum viel Freude am Musizieren und Zuhören.

Dr. Wolfgang Schüssel
Bundeskanzler der Republik Österreich


RENAULT Mégane

SUN & FUN.



Symbolfoto

Sportliches Angebot: Renault Mégane Cabriolet „Sport Way“.

- Sportsitze, elektr. Verdeck, CD-Radio mit Bedienungsatellit, elektr. Fensterheber, 15" Leichtmetallräder
- Dynamische 16V-Technologie: 1,4 l 116V mit 70 kW/96 PS, 1,6 l 116V mit 79 kW/107 PS
- ABS, Bremsassistent, 4 Airbags und FRS II
- Ab AIS 284.800,- (€ 20.697,22)*

Jetzt lesen!
1 Jahr Vollkasko inkl.**

RENAULT BRUCKSCHLÖGL
4820 Bad Ischl • Rosenkranzgasse 3 • Tel. 06132/25 5 66

*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. **Bei Abschluss eines Leasingvertrages bei der Renault Bank. Aktion gültig vom 01.05. bis 31.08.2001.

Liebe Musikfreunde, sehr geehrte Gäste!



Herzlich willkommen in Bad Ischl zum 18. Int. American Music Festival, zum ersten Festival der neuen Art. Bad Ischl wird zur großen Bühne und behauptet sich mit diesem neuartigen Event endgültig zum Kulturzentrum im Herzen des Salzkammergutes.

Die vielen verschiedenen Stilrichtungen, nicht nur Country, unter welchem dieses Fest so groß geworden ist, sondern auch Tex-Mex, Honky-Tonk, Rockabilly, Hillbilly, Cajun, Zydeco, Oldtime, Dixieland, Blues und Jazz machen die Musikstadt Bad Ischl zu Pfingsten zu einer großen Festspielbühne, und die vielen unterschiedlichen Lokale, in denen die Musikgruppen auftreten, garantieren für einen Genuß der besonderen Art.

Feiern Sie mit uns ein Fest mit Freuden unter Freunden - Musik war und ist immer ein guter Botschafter für "happy days" – genießen Sie das Pfingstwochenende in Bad Ischl und Umgebung und kommen Sie bald wieder. Unser reichhaltiges Kulturangebot bietet das ganze Jahr über eine Vielzahl an attraktiven Veranstaltungen.

Und nicht vergessen - nächstes Jahr zu Pfingsten (18.-20.Mai 2002) machen wir Bad Ischl wieder zur Bühne des Salzkammergutes – besuchen Sie uns mit Ihren Freunden, daß diese auch unsere Freunde werden können.

Robert Herzog
Kurdirektor

Ps.: Herzlichen Dank auch den vielen Helfern und ehrenamtlichen Mitarbeitern dieser Veranstaltung, welche schier unermüdlich an der Organisation und Abwicklung dieses Festes arbeiten.

Bad Ischl weltweiter Treffpunkt der Country-Music!

Jährlich für einige Tage wird Bad Ischl zum Weltmittelpunkt der Country-Music. Bad Ischl ist als Musikstadt eine fixe Größe. Franz Lehár hat hier Jahrzehnte seinen Wohnsitz gehabt und erheblichen Anteil daran, dass Bad Ischl als Musikstadt einen internationalen Ruf hat. Diese Tradition setzt der Country Circle Austria fort.

1983 fand quasi als Vorläufer des heutigen Festivals ein Treffen in Bad Ischl statt, an dem etwa 50 Fans teilnahmen. Seither hat sich das American Music Festival zu einem internationalen Treffpunkt von Gruppen und Musikern der Country Music entwickelt.

Der Country Circle Austria veranstaltet heuer bereits zum 18. Mal das "Internationale American Music Festival" in Bad Ischl. Ich grüße alle in- und ausländischen Teilnehmer an dieser Veranstaltung und wünsche einen angenehmen Aufenthalt in unserem Bundesland Oberösterreich.

Das Country Music Festival nimmt einen festen Platz im Oberösterreichischen Musik- und Veranstaltungskalender, sowie im internationalen Country Music Veranstaltungsplan ein. Ein Festival derartiger Größe zu organisieren bedarf vieler Vorbereitungen. Ich danke dem Country Circle Austria herzlich für die immense Arbeit der Vorbereitung und Durchführung dieses Festivals und wünsche den Veranstaltungen einen erfolgreichen Verlauf.



Dr. Josef Pühringer
(Landeshauptmann)

Country Fest 2001 (American Music Festival)

Zum Geleit

Bad Ischl ist allgemein als die Stadt der Operette bekannt – dass hier aber auch andere Musik groß geschrieben wird und alljährlich zahllose Besucher hierher bringt, beweist das American Music Festival.

Bei seiner 18. Auflage erlebt dieses Fest aber auch einige Änderungen. Ich gratuliere vorerst einmal den Organisatoren, dass Sie den Mut hatten, etwas altbewährtes auch einmal zu verändern. Ich bin sicher, dass diese neue Form sowohl den Gästen als auch den Musikern entgegen kommt.

Denn gerade durch die neue Aufteilung bietet sich vermehrt die Gelegenheit einerseits die Gruppen hautnah zu erleben, andererseits zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Das Fest wird, wenn ich so sagen darf, eigentlich dichter und vielfältiger. Das neue Konzept macht Musik als direktes Erlebnis möglich und unterstreicht das Völker- und Menschenverbindende ganz deutlich – eine großartige Idee!

In diesem Sinne wünsche ich allen teilnehmenden Gruppen viel Erfolg und Freude beim Musizieren und allen Besuchern wünsche ich ein paar fröhliche unterhaltsame Stunden, Spaß und gute Laune bei "american music life on stage".

Helmut Haas
Bürgermeister



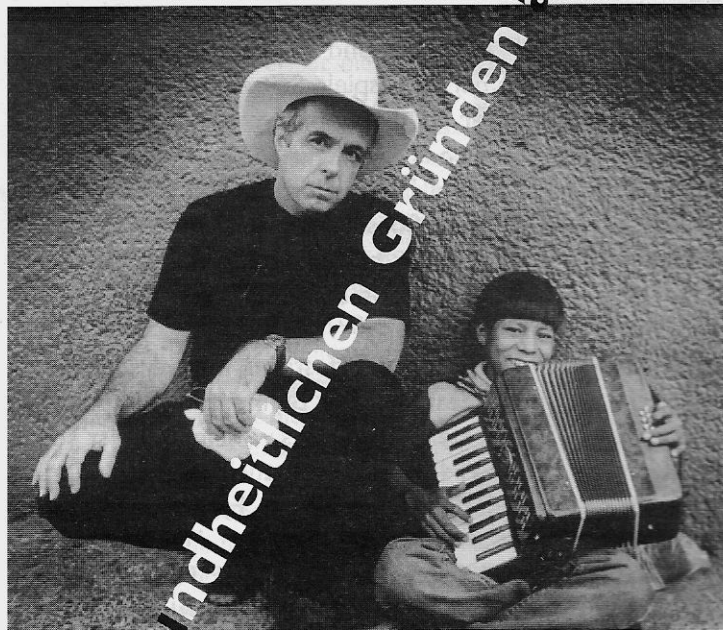
Mark Merritt

Mit Mark Merritt stellt sich uns erstmals ein Singer/Songwriter der amerikanischen Schule vor. Der aus Virginia stammende US-Amerikaner lernte schon in jungen Jahren das Musizieren auf Klarinette, Saxophon und Gitarre. Seine musikalische Laufbahn umfasst eine Reihe von Army Big Bands sowie einige Country Bands und er stand u.a. auch schon mit "The Temptations" auf der Bühne. Er hat für die Königswürde in London gespielt. Er hat auch für einen Amerikanischen Präsidenten und verschiedenen Minister in Korea, Japan und Amerika gespielt. Seit einigen Jahren spezialisiert er sich stärker auf die Countrymusik mit "The Mark Merritt Band" und auch als Solist. Er spielte ein Jahr bei der bekannte Country-Band "Fiedel Joe & Co." als Frontman. Weiterhin spielt er als Solist und als Duo mit etwa 20 Auftritte pro Monat. Mark hat zur zeit 2 CD's, beide auf Avance Records, "Cobblestone Streets..." und "Reasons" auf dem Markt ausgebracht.

Mark stand bei vielen Countryfestivals mit verschiedenen Deutschen Country Stars auf der Bühne, zum Beispiel: Tom Astor, Lady Dagmar, Helt Oncale, u.s.w. Seine CD ist schon im Radio SWF3, SWF4, RPR2, BR3, auch in Berlin, Österreich, Belgien, Niederlande angelaufen. Fernsehauftritte im: "Musikantenstadl" mit Karl Moik, "Die Goldene Schlagerparade" SAT.1, "Guten Abend aus Mainz", Offener Kanal Dortmund und Offener Kanal Ludwigshafen. Mit seiner Band hat er in der live Sendung "Die Nacht Show" von RTL Mitgewirkt.



Tom Russell



Aus gesundheitlichen Gründen abgesagt!

Jean Vincent



Jean ist eine der wenigen Interpreten der heutigen Rock'n Roll Szene. JEAN ist auf allen großen Festivals ein gern gesehener Gast, erinnern doch ihre Auftritte an die Größen der 50-er, Fats Domino, Bill Haley & his Comets oder an Marty Wilde.

Sie sagt: "Der Rock'n Roll hatte mich total gefangen, ich wurde schließlich in den Fünfzigern geboren, aber wie Gene Vincent spazierte ich am Anfang schlafend durchs Leben. Als ich meine Karriere als Sängerin begann, spielte es keine Rolle, mit welcher Band ich sang. Die Hauptsache war, ich stand

auf der Bühne! Aber bald begriff ich, dass das alles nur eine halbe Sache war."

So kam es, dass ein anerkannter Musiker gerade im Begriff war, eine neue Band zu formieren, als ihm JEAN "über den Weg" lief. Man fand bald einen Bandnamen "Jean Vincent and the Nit Capz", und trat zu Beginn mehrheitlich in sogenannten alternativen Clubs auf. Sehr bald jedoch folgten größere Auftritte, vor allem in Londons berühmtem "100 Club and the Mean Fiddler".

Als sich die Band schließlich auflöste, wurde JEAN von Paul Barrett, dem Manager von Shakin Stevens unter seine Fittiche genommen.

Ihr erstes Album, "Rock with me", wurde vom europäischen Rock'n Roll Label Rockhouse produziert. Inzwischen ist auch ihre zweite CD fertig, die unter anderem ein Duett mit dem Ex-Schwiegersohn von Frank Sinatra, Tommy Sands, beinhaltet.

Neben ihrer Gesangskarriere ist JEAN auch noch als Schauspielerin tätig, Stammgast in diversen britischen Fernsehshows und schreibt auch Stories fürs TV

Mark Middler



"...Mark Middler, die charismatische Figur in der internationalen Country Music Szene. Inspiriert von der Musik eines Johnny Cash oder Willie Nelson, setzt Middler neue Maßstäbe mit seiner Musik. Die tiefe, raue Stimme und sein explosiver Charakter sind sein Markenzeichen. 2001 wird Mark Middler erneut nach Europa zurückkehren, um im großen Albisgüetli Country Festival zu spielen. Auch andere Singer/Songwriter Festivals, z.B. Bad Ischl werden auf seiner Tourneeliste stehen.

Geboren in Vancouver Island, Canada, stand Mark bereits in jungen Jahren auf der Bühne des Country und Western Geschehens, um mit Country Größen wie Willie Nelson, Johnny Cash, R&B Greats Otis Redding und Sam Cook und mit Folk Stars wie Gordon Lightfoot und Joni Mitchell zu singen.

Bereits mit zehn Jahren formierte er seine erste Band um sich, nachdem er sich selbst das Gitarre spielen beigebracht hatte. Von Schulfesten über Rodeos quer durch Canada und den USA landete er schließlich in Nashville Tennessee um mit internationalen Größen gemeinsam aufzutreten. Seine erste CD "Wild Horses" entstand ebenfalls dort.

In den 90er Jahren wechselte Mark auf europäischen Boden und nahm an verschiedenen Major Festivals mit Artisten wie Carlene Carter, The Bellamy Brothers, Texas Tornados und Brady Seales teil. Ständig auf Tournee lebt er nun zwischen Victoria Canada, Nashville, USA und Europa (meist in der Schweiz). Dort schreibt der Künstler auch sein reichhaltiges Musikrepertoire, das durch verschiedene Stile wie Blues, Balladen, Rock bis hin zum Jazz gekennzeichnet ist.

Viele seiner Songs wurden bei "Artists" in Nordamerika veröffentlicht.

Salty Dogz

Die neue Formation SALTY DOGZ besteht seit Februar 1999 und die drei sympathischen Musiker bringen alle bereits eine bemerkenswerte Banderfahrung mit.

Robert Shumy & F. G. Hacker hatten im Zuge von Salty Dogs -Konzerten schon viele erfolgreiche Auftritte gemeinsam mit Country-, Blues-, und Rock'n Roll-Größen wie Chuck Berry, Little Richard, Carl Perkins, Wanda Jackson, Rose Maddox, Luther Allison, John Mayall u.v.a. sowie etliche Supports mit einigen internationalen Künstlern. Außerdem spielten sie schon auf diversen Bühnen in ganz Europa und auch mit Riesenerfolg im Süden der USA.

Die Salty Dogz spielen eine sehr gut tanzbare Musik im Bereich Country, Blues, Westernswing, Ragtime, Rockabilly & Rock'n Roll im Stil der 20er bis späte 50er Jahre. Wie auch in der ersten Band von Elvis Presley kommen hier folgende Instrumente zum Einsatz: 2 Gitarren im Fingerpicking-Stil gespielt und ein geslappter Kontrabass, das heißt, die Saiten werden sowohl gezupft als auch geschlagen. Durch diese Besetzung werden diese Musikrichtungen authentisch dargeboten. Die hohe Qualität, mit der die Künstler dem Publikum die Melodien näher bringen zeigt, dass es auch in Österreich Musiker gibt, die einem anspruchsvollen Niveau gerecht werden.

Seit 1991 entstanden 6 Tonträger der SALTY DOGZ, die einen Vergleich mit internationalen Künstlern dieser Musiksparte nicht zu scheuen brauchen. Die neue Band SALTY DOGZ wird in bewährter Manier die Produktion von hochwertigem Tonmaterial fortsetzen.



Andreas Mayerhofer Quartet

feat.

Nicolas Simion

Einerseits gibt es da die Tonsprache einer Thelonius Monk, Ornette Coleman, des frühen Cecil Taylor, andererseits Einflüsse von John Abercrombie.

Melodische Bausteine werden seziert, um zur Essenz eines Stückes durchzudringen; Themen, egal ob eigene Kompositionen oder zurechtarrangierte Stücke, sind mehr als nur "Vehikel" für Solos über deren Akkorde

Andreas Mayerhofer	Klavier
Michael Bruckner	Gitarre
Christian Wendt	Kontrabass
Wolfgang Kendl	Schlagzeug

Seit Nicolas Simion (Saxophon) 1991 das Album "Black Sea" vorlegt, ist sein Name aus der europäischen Saxophonistenriege nicht mehr wegzudenken.

Nach seinem eindrucksvollen Konzert im Herbst, wird Simion sicher viele Fans begeistern.

"Wenn sich europäischer Jazz auf die Wurzeln besinnt, dann kommt er zu sich selbst. Eines der wenigen, wunderbaren Zeugnisse dafür liefert der Rumäne Nicolas Simion. Für seine Kompositionen schöpft er aus dem Unermässlichen Reservoir seiner transylvanischen Heimat"

„Jazzkritiker Walter Schätzlein“

K R Ä T K Y
T h o m a s
MARKENSPIRITUOSEN

4810 Gmunden, Bahnhofstraße 62

Telefon 07612/71548, Fax: 66325 oder 0665/078739

CHICKEN TRAIN



Neun Jahre Chicken Train, was als Idee begann hat sich zu einer erfolgreichen Country-Music-Band im In und Ausland entwickelt. Immer getrieben von dem Gedanken, unverfälscht alle Sparten der Country-Music zu beleuchten, entstand das heutige Konzept, Tradition mit Neuem zu verbinden und so eine Eigenständigkeit zu entwickeln, die einfach "anders" klingt.

Dazwischen liegen viele Erfolge, stetig ging es aufwärts. Waren es in den Anfängen kleinere Clubs, Feste usw. kamen mit den Jahren Festivals, Großveranstaltungen dazu. Um nur einige Highlights zu nennen:

Gemeinsam unterwegs mit den Bellamy Brothers, Dave Dudley, Jill Morris, Tom Astor, Truck Stop, Country Lady Dagmar, J. Weatherly u.v.m. Die großen Festivals Truck Grand Prix Nürnbergring (4x), Rheinböllen (5x), Geiselwind, Birstein, Schleusingen, Greifenstein, Vicenza (I), Bettenhausen (CH), Innsbruck (A) um nur einige zu nennen. Eine sehr enge Zusammenarbeit mit Steve Haggard (USA), R.B. Stone (USA), Mark Middler (CAN), Jackson Mackay (F) hat sich entwickelt und man findet diese Künstler sehr häufig mit Chicken Train on Tour.

Nur eins ist die Band geblieben, bodenständig, immer für ihre Freunde und Fans da, in den Pausen ständig präsent und zu einem Gespräch, Autogramm oder einer Antwort bereit. Auch mit ein Grund, warum der Funke immer überspringt. Dies wurde 1999 durch den Gewinn des Silbernen Trucks / Newcomer des Jahres auf dem Nürburgring, meist vollen Häusern und einem begeisterten Publikum eindrucksvoll belegt. Auch sind Christine und Reiner schon einmal unter den Line-Dancern zu finden, was sichtlich Anklang findet und den beiden Freude macht.

Cosa Nostra Jazzgang

Sechs musikalische Mafiosis hinterlassen ihre Spuren auf Jahrmärkten, in Jazzclubs, auf Festivals, Begräbnissen und weiteren festlichen Veranstaltungen.

Sie spielen den Jazz ihrer Heimat Chicago. Die Cosa Nostra terrorisierte bereits Veranstaltungen in ganz Holland, Belgien, Dänemark und Deutschland. Jetzt muss befürchtet werden, dass sie dabei sind ihr Revier auf das Salzkammergut auszuweiten.

Der musikalische Rohstoff, meistens gewählt aus der Periode 1925 bis 1940 (von Bix Beiderbechen bis Lu Watters) wird beim Spielen zu einem eigenen Produkt verarbeitet, wobei natürlich die speziellen Fähigkeiten der Gangster ausgenutzt werden:

- * die gefühlreiche Posaune des schlaun Schleichers
Slide Hopkins
- * die jauchzende Klarinette des sympathischen
Safeknackers Claruso
- * das explosive Banjo des überreifen
Hochstaplers Joe Bananas
- * das Dröhnen des schwer muskulösen Bassisten
Plugsy (Whisky) Mallone
- * Fats Lavatores wachsames Waschbrett
- * der fesselnde Gesang und die oft aus guten Gründen gestopfte
Trompete des Gangleaders Caonetti.

Bei Durst und in anderen Notfällen wird gezielt und ohne Warnung geschossen.

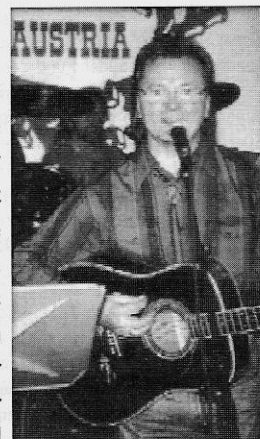
Keine Sorgen **Oberösterreichische**
Versicherung AG

Michael Klement

BÜRO 4820 Bad Ischl, Götzstraße 7
Telefon 06132.23575
Fax 06132.23575-20
e-mail m_klement@ooe-versicherung.at
PRIVAT 4820 Bad Ischl, Weidenweg 9/9
Telefon 0664.2505625

Lewis Niderman

Zum Zeitpunkt der Gründung des Country Circle gründete auch der Wahl-Ischler Lewis Niderman seine eigene Band und ist seither aus der Ischler Szene nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur in dieser, international ist Niderman mit seiner Band sicherlich die erfolgreichste Country Gruppe, die Österreich je hatte. Er spielte an allen renommierten Festivals in Europa, hat an vielen Award-Shows in Europa teilgenommen und sich immer gute Plätze reserviert. Tom Jeier, der Buchautor und Country DJ sagte einmal "Ob es die Amis wahrhaben wollen oder nicht, Lewis Niderman und Co. können mithalten".



National schafften sie einen Hitparadenplatz mit der Nummer "Da Sandler", dieser Titel wird vom Publikum auch heute noch immer verlangt. Stilmäßig bringt Niderman zum ersten Mal die moderne Cajun Music in Europa in die Shows, dies ist eine große Stärke der Band, natürlich neben altbewährten traditionellen Songs.

In späten Jahren kommt noch Tex Mex Sound dazu, also mitreibende Musik für das Publikum.

Erfolge auch bei den Awards, gleich drei werden es 1993: Sänger des Jahres, Musiker des Jahres (Milan) und Album des Jahres. 1987 hatte er schon das Austrian Country Music Masters gewonnen. Zum Zehnjährigen Jubiläum wurde ein Video gemacht, und auch die nächste Cd "I will be Rolling" ist beim 18 Int. American Music Festival erhältlich.

OPEL 

Autohaus Scheichl

Roith 64

A- 4820 Bad Ischl

E-Mail opel_scheichl@magnet.at
Telefon: 06132 / 23794
Telefax: 06132 / 23794-22

Nick Shannon

Die Countrymusic hat einen langen Weg hinter sich, von den Bergen der Appalachen und der Great Smokey Mountains, dem Farmland und den Landstraßen des Südens und den weiten Ebenen von Texas. Die Countrymusic entwickelte sich in Amerika während der Wirtschaftsdepression der 30er Jahre zu einer eigenständigen Musikrichtung. Countrymusic war überall in den Vereinigten Staaten zu hören, wurde aber nur in den Südstaaten wirklich heimisch – damals. Mittlerweile spricht Countrymusic eine weltweite Sprache.

Die Countrymusic hatte in Österreich schon lange Fuß gefaßt, als ich mich entschloß, mein Leben dieser Musik zu widmen. Ende 1993 begann ich mich, nachdem ich die Tanzmusik endgültig an den Nagel gehängt hatte, intensiv mit dieser Musikrichtung zu befassen. Musikgeschichtliche Literatur, Biographien der Stars und Songmaterial halfen mir dabei, etwas Einblick zu bekommen. Zu meinen Lieblingsinterpreten und Vorbildern zählen: George Strait aus Texas, Elvis Presley, Johnny Cash, Johnny Horton, Hank Williams, Willie Nelson, Roger Miller, Glen Campbell, Marty Robbins, John Denver, Alan Jackson,.....eigentlich noch viele mehr.

Mit meiner Gitarre und PA-Anlage bin ich schon seit Jahren in ganz Österreich unterwegs. Der Cowboyhut und die Gitarre sind mein Markenzeichen. Der Hut soll symbolisieren, daß ich zu traditioneller Countrymusic stehe, obwohl ich auch moderne Countrysongs zum Besten gebe. Mein Repertoire umfasst ca. 130 Titel von den 30er bis zu den 90er Jahren. Der Großteil meines Programmes besteht aus Gesang und Gitarrenbegleitung. Um meine 4-5 stündige Show etwas bunter zu gestalten, habe ich für einige Songs eine Bandbegleitung auf Disk.

Über die Grenzen hinaus kann ich auf einige Auftritte in Deutschland (vorwiegend im Bayrischen Raum) zurückblicken. Ein Gig in Ungarn, der mir immer in bester Erinnerung bleiben wird und an mein Amerikadebüt im Frühjahr 1999. Meine Freunde aus Texas, beheimatet in der wundervollen Stadt San Antonio, hatten es mir möglich gemacht, in einigen Saloons, aufzutreten. Der herzliche Empfang und die Reaktion der Texaner haben auf mich einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen. Da ich das Land und auch die Musik liebe, habe ich auf der Bühne meistens die Texanische Fahne als Dekoration angebracht.

August 2000 ist für mich persönlich das größte Ereignis – nämlich meine CD-Aufnahme in Amerika – in Nashville/Tennessee. Als offiziell erster österreichischer Countrysänger bin ich gemeinsam mit meinem Produzenten Joe Sun, sowie 9 gemieteten Musikern aus Nashville im Studio des Alan Jackson Soundmans Craig Stahl. Ich habe diesem Event eine eigene Seite (anbei) gewidmet. Durch Joe Sun hatte ich Gelegenheit für kurze Liveauftritte in Nashvillehonkytonks wie "Tootsies", "Hillbilly Bluegrass Inn", "Bobbys Idle Hour",.....

Ich bin stolz, mit meinem Image als singender, reisender Cowboy, diese Musikrichtung präsentieren zu dürfen. Stolz bin ich auch über folgende Nominierungen, die ich bis jetzt von der ACFM (Austrian Countrymusic Federation) erhalten habe:

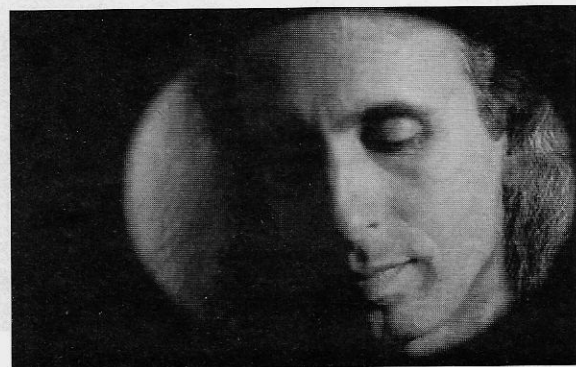
- 1997 – "Sänger des Jahres"
- 1998 – "Sänger des Jahres" – "Maxi CD des Jahres" – "Song des Jahres"
- 1999 – "Sänger des Jahres" – "Musiker des Jahres"
- 2000 – "Sänger des Jahres"



Steve Haggard

Wenn sie die Musik von Steve Haggard je gehört haben sollte, wissen sie bereits, daß er ein wirklich ursprünglicher Künstler ist. Steve`s Musik ist - echt amerikanische Musik. Sie ist schwer zu beschreiben – sie ist sein unverkennbarer Stil. Es ist eine Mischung aus "Rocking Country", Blues, Rockabilly, Folk und Bluegrass. Da Steve ein Mann mit vielen Talenten ist, ist er auch ein ausdrucksstarker Sänger, ein toller Songwriter, ein guter Produzent und ein begabter Musiker. Er spielt nicht nur Gitarre sondern auch sehr virtuos auf der Blues-Harmonika. Als der Produzent der "Wild Oats Music Group" hat sich Steve Haggard ein gutes Standbein geschaffen. Nebenbei baute er sich als Sänger und Musiker, rund um die Welt, eine große Fangemeinde auf. Haggard spielte in 15 Ländern, bestritt 30 Tourneen außerhalb der USA und seine CD`s wurden in 20 Ländern und 4 Kontinenten gespielt. Als einer der besten Künstler, sollte er die Anerkennung erhalten die er verdient. Mit seinem neuen Album "Mysterious Ways" wird ihm das bestimmt gelingen.

Steve Haggard bekam nicht nur von Musikjournalisten Lob, sondern auch von vielen Musikliebhabern.



LITTLE FRANKY & THE TOWNBEATS (A)

Die "klassische" Besetzung der Band mit zwei Saxophonen lässt schon ahnen, wie hier der Zug anfährt.

Erdiger Rock'n Roll vom feinsten, der ins Gemüt geht und in die Beine fährt. Mit wechselnden, Lead-Gesang, urigen Chor-Sätzen und einem hämmernden Rock'n Roll-Piano lässt die Formation mühelos die besondere Stimmung der 50er- und 60er- Jahre wiederauferstehen.

Er kommt von der schwarzen Ecke des Rock'n Roll, wo auch seine Wurzeln zu finden sind. Ihr Sound wird verstärkt mit zwei Saxophonen und sie spielen den Rock'n Roll erdig und fetzig. Es gibt keine Experimente und jeder weiß was er bekommt. Bis Oktober 1997 produzierte die Gruppe zwei CD's. (Rock & Roll Boogie, Bloodline of Rock'n Roll). Man findet sie in den USA in der Playlist von St. Antonio, Texas, Dallas, Forth Worth und Houston. Little Franky & The Townbeats, Rock'n Roller mit Leib und Seele erobern in Kürze sicher auch Österreich im Sturm. Denn wo die Gruppe auftritt, dort begeistern sie das Publikum.

Das Erfolgsrezept ist einfach: Ihr Motto – "Let the good times roll" – springt beim Zuhörer wie ein Funke über.



NEW WEST - Country Music

Die österreichische Country Band New West wurde ursprünglich als Begleit – Band für US Country Music Stars in Europa gegründet. Der erste Country Star war Ferlin Husky. Nach dem großartigen Erfolg wurde New West für zahl-reiche weitere Veranstaltungen mit amerikanischen Stars engagiert. Dazu gehören Jonny Cash, George Hamilton IV, Stonewall Jackson, Narvel Felts, Norma Jean, Charlie McCoy und viele andere, die auf das musikalische Können und Feeling von New West vertrauen.

Wer als Backup Band erfolgreich ist, kann natürlich auch eigenständig überzeugen. Denn die Musiker zählen zur Country Music Elite Europas:

Mit Katarina Mitteregger hat man eine der besten Country-Sängerinnen Europas in der Band. Hannes Neubauer und Helmut Mitteregger formen gemeinsam mit Katarina einen fantastischen Triogesang, den man auf dem alten Kontinent nur selten zu hören bekommt. Instrumental bestechen Helmut Mittereggers preisgekrönte Mandolinen- und Gitarrenkünste, Hannes Otahals Virtuosität am Piano sowie die Fiddleeinlagen des Texaners Mike Montgomery. Und der routinierte Drummer Lenny Dickson garantiert durch seine langjährige Erfahrung, ordentliche Dynamik und authentischen Country Groove.

Trotz aller Perfektion stellt sich New West immer auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Veranstalter und Zuhörer ein. Je nach Anlass wechselt Hörenswertes mit stimmungsvoller Show und tanzbarer Musik ab. Zahllose gelungene Country Music Feste im In- und Ausland sind der eindeutige Beweis.



New River Train

New River Train – seit 1993 wieder zusammen. Die Gründung der Band findet am Anfang der 80-er in der damaligen Tschechoslowakei statt. Die Begeisterung von einigen Platten mit amerikanischen Bluegrassmusik war für fünf Teenager der Grund eine Band zu gründen und ihren Weg zu der Spitze der tschechoslowakischen Bluegrass-Szene zu starten.

Im Jahre 1983 verließ der Geigespieler Milan Kalcu die Tschechoslowakei und zog nach Österreich. 1989 folgte ihm Banjospieler Mojmir "Taras" Sevcik. Seit 1989 spielen beide Country und Bluegrass Musik in Österreich. Milan Kalcu wurde im Jahre 1993 von der ACMF (Austrian Country Music Federation) als "Musiker des Jahres" ausgezeichnet. Seine Erfolge in Cajun-Musik und als Mitglied der "Lewis Niederman Band" muß man in Österreich nicht vorstellen.

Nach dem Fall des eisernen Vorhangs in 1989 war das Zusammentreffen der alten Freunde nur eine Frage der Zeit. Die Band New River Train spielt seit 1993 wieder in der alten Besetzung. Beide Musiker - Sevcik und Kalcu sind Österreicher geworden. Die anderen drei Mitglieder der Band reisen zu den Konzerten aus der Tschechischen Republik ein. Die Band New River Train spielt seit 1993 wieder in der alten Besetzung. Beide Musiker - Sevcik und Kalcu sind Österreicher geworden. Die anderen drei Mitglieder der Band reisen zu den Konzerten aus der Tschechischen Republik ein.



Matching Ties

Wörtlich: "Zusammenpassende Krawatten". Abgeleitet vom englischen "ties" (=Krawatte oder Fliege) steht der Ausdruck für eine "Verbindung von Musikern gleicher musikalischer Wellenlänge". Seit 1986 unterhalten Matching Ties ihr Publikum in Europa und den USA mit durchschnittlich 120 Konzerten im Jahr. Matching Ties Fans wissen, daß die Musik so bunt ist wie es die unterschiedlichen Nationalitäten versprechen: Das ursprüngliche Duo Paul Stowe (USA) und Trevor Morriss (UK) wird durch den Italiener Claudio Delle Penna zum Trio, das Quartett komplettiert der Deutsche Uwe Zeeb. Matching Ties spielt acoustic music, handgemachte Musik auf einer Vielzahl von Saiteninstrumenten wie Gitarre, Steelgitarre, Mandoline, Baß und Banjo, unterstützt durch zwei- oder dreistimmigen Gesang. Obwohl die Musiker sich auf amerikanische Genres wie Bluegrass, Country, Blues, Rock und Swing spezialisiert haben, bietet ihr Repertoire auch ursprüngliche irische, englische und andere europäische Folkmusik. Bluegrass, eine in den 30er Jahren entstandene Mixtur aus Country und Südstaaten-Folk, hat sich in den letzten Jahrzehnten mit Rock und Jazz vermischt, entwickelte sich zum sogenannten "Newgrass". Dieser charakteristische Newgrass-Sound bildet die Basis vieler Matching Ties-Arrangements. In diese Stilrichtung "verpackt", werden dem Zuhörer auch zahlreiche bekannte Songs aus dem Folk-Boom der 60er, dem Westcoast-Rock und Popbereich wieder erfrischend neu vorkommen. Die Blues- und Swingnummern aus den 20ern und 30ern werden mit viel ursprünglichem groove und feeling präsentiert, gaben jedoch immer eine ganz persönliche "Matching Ties-Note". Durch ihr percussives Spiel erreicht die Gruppe einen runden, kraftvollen Rhythmus, der auch ohne Schlagzeug nichts zu wünschen übrig läßt. Ihr Witz, gewürzt mit einer Prise schwarzem, englischem Humor und amerikanischem Slapstick, äußert sich in spontanen Grimassen und Clowneinlagen, die die gute Live- Atmosphäre abrunden.

